



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Martina Fehlner SPD**  
vom 25.04.2018

### Entwicklung der Hausarztquote am Bayerischen Untermain

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Hausärzte am Bayerischen Untermain (Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg sowie Landkreis Miltenberg) zwischen 2013 und 2018 verändert (bitte auflisten unterteilt nach Jahr und Kommunen)?
2. Wie hat sich das proportionale Hausarzt-Patienten-Verhältnis in den Jahren 2013–2018 in den Kommunen am Bayerischen Untermain verändert (bitte auflisten unterteilt nach Jahr und Kommunen)?
3. Wie viele allgemeinmedizinische Hausarztpraxen haben in den letzten fünf Jahren ihre Niederlassungen geschlossen und wurden nicht nachbesetzt (bitte auflisten nach Jahr und Kommunen)?
4. Wie viele allgemeinmedizinische Hausarztpraxen wurden in den letzten fünf Jahren am Bayerischen Untermain neu eröffnet?
5. In welchen Kommunen am Bayerischen Untermain gibt es im Moment keine Hausarztpraxis, die die allgemeinmedizinische Versorgung der Bewohner gewährleistet?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**  
vom 30.05.2018

Zur Beantwortung o.g. Schriftlicher Anfrage ist vorab darauf hinzuweisen, dass es gesetzliche Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) ist, die vertragsärztliche Versorgung sicherzustellen. Als Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt sie ihre Aufgaben dabei in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) übt nach der bundesgesetzlichen Aufgabenverteilung allein die Rechtsaufsicht über die KVB aus. Daher liegen dem StMGP auch keine entsprechenden eigene Daten oder Erkenntnisse zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vor. Insoweit wurde von der KVB als der zuständigen Behörde eine entsprechende Stellungnahme angefordert und der Beantwortung der jeweiligen Fragen zugrunde gelegt.

### 1. **Wie hat sich die Anzahl der Hausärzte am Bayerischen Untermain (Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg sowie Landkreis Miltenberg) zwischen 2013 und 2018 verändert (bitte auflisten unterteilt nach Jahr und Kommunen)?**

Wie sich die Anzahl der Hausärzte in der Stadt Aschaffenburg, dem Landkreis Aschaffenburg sowie dem Landkreis Miltenberg zwischen 2013 und 2018 verändert hat, lässt sich der von der KVB zur Verfügung gestellten Tabelle (siehe Anlage 1) entnehmen.

In Ergänzung hierzu teilte die KVB mit, dass die Hausärzte seit 2013 aufgrund der seit 01.01.2013 gültigen Änderungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie statt auf der Ebene der Stadt- und Landkreise auf der Ebene der Mittelbereiche beplant würden. Für das Gebiet des Bayerischen Untermain seien die Mittelbereiche Alzenau, Miltenberg, Obernburg/Elsenfeld/Erlenbach sowie die hausärztlichen Planungsbereiche Aschaffenburg Stadt, Aschaffenburg Umland und Spessart (entstanden aus der Teilung des Mittelbereichs Aschaffenburg) einschlägig. Die Zuordnung der einzelnen Gemeinden zu den jeweiligen Planungsbereichen lasse sich anhand der Tabelle ersehen. Die Angabe der Anzahl der Ärzte in den einzelnen Gemeinden erfolge nach Personenzählung.

### 2. **Wie hat sich das proportionale Hausarzt-Patienten-Verhältnis in den Jahren 2013–2018 in den Kommunen am Bayerischen Untermain verändert (bitte auflisten unterteilt nach Jahr und Kommunen)?**

Die Entwicklung des proportionalen Hausarzt-Patienten-Verhältnisses in den Jahren 2013 bis 2018 kann aus einer weiteren von der KVB vorgelegten Tabelle (siehe Anlage 2) abgelesen werden. Da die Systematik der Bedarfsplanung vorsieht, das Hausarzt-Patienten-Verhältnis im Hinblick auf den jeweiligen Planungsbereich – nicht aber bezogen auf die einzelnen Kommunen – auszuweisen, stellt die vorgelegte Tabelle – entsprechend dieser Systematik – allein die

Entwicklung des Hausarzt-Patienten-Verhältnisses bezogen auf den jeweiligen Planungsbereich dar. Welche Kommune dem jeweiligen Planungsbereich zugeordnet ist, lässt sich wiederum anhand der vorherigen Tabelle (Anlage 1) erkennen.

Ergänzend führte die KVB aus, dass mit Einführung der Bedarfsplanung auf der Ebene der Mittelbereiche ab 2013 die Verhältniszahl für die Hausärzte einheitlich auf 1.671 festgelegt worden sei. Modifiziert werde die Verhältniszahl durch den Demografiefaktor. Somit sei sichergestellt, dass sich in Planungsbereichen mit einem hohen Anteil älterer Menschen mehr Zulassungsmöglichkeiten ergeben.

**3. Wie viele allgemeinmedizinische Hausarztpraxen haben in den letzten fünf Jahren ihre Niederlassungen geschlossen und wurden nicht nachbesetzt (bitte auflisten nach Jahr und Kommunen)?**

Die von der KVB übermittelte Tabelle in Anlage 3 weist die jeweiligen Kommunen aus, in welchen Hausarztpraxen in den letzten fünf Jahren nicht nachbesetzt und geschlossen wurden.

Zur näheren Erläuterung teilte die KVB mit, dass zur Beantwortung dieser Fragestellung die im Arztregister zur Verfügung stehenden Informationen ausgewertet worden seien. Diese Daten seien aber nicht vollständig deckungsgleich mit der „Schließung“ von Hausarztpraxen, da vorliegend Beendigungen von Hausarztzulassungen (= Beendigung einer Hausarzt-niederlassung) gezählt würden. Dies bedinge, dass auch Zulassungsbeendigungen zum Zwecke der Anstellung in den Daten enthalten seien (= Wechsel von Zulassung in Anstellung oder teils auch in mehrere Anstellungen).

Bei der Betrachtung der Praxisnachfolger müsse berücksichtigt werden, dass die Datenlage hier nur dann eindeutig sei, wenn es sich um formelle Praxisübergabeverfahren

nach § 103 Abs. 4 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) handele. Aktuell seien fünf der sechs Planungsbereiche jedoch nicht von Zulassungssperren betroffen, d.h. Praxisübergaben könnten hier auch ohne das genannte formelle Verfahren erfolgen. Vor diesem Hintergrund seien die Daten nur wenig aussagekräftig. Um die Entwicklung der Hausarztsitze in den jeweiligen Gemeinden des Gebietes des Bayerischen Untermainns zu betrachten, empfehle die KVB daher die Verwendung der Tabelle zu Frage 1 (Anlage 1).

**4. Wie viele allgemeinmedizinische Hausarztpraxen wurden in den letzten fünf Jahren am Bayerischen Untermain neu eröffnet?**

Laut KVB wurden in den letzten fünf Jahren 28 allgemeinmedizinische Hausarztpraxen am Bayerischen Untermain neu eröffnet (Personenzählung). Anstellungen seien dabei nicht berücksichtigt.

**5. In welchen Kommunen am Bayerischen Untermain gibt es im Moment keine Hausarztpraxis, die die allgemeinmedizinische Versorgung der Bewohner gewährleistet?**

Die KVB teilte hierzu mit, dass es momentan in den Kommunen Blankenbach, Heinrichsthal, Kleinkahl, Sommerkahl, Wiesen, Collenberg, Hausen, Kirchzell, Laudenschlag, Röllbach und Rüdenschlag keine Hausarztpraxis gebe.

Hierzu ist aus Sicht des StMGP allerdings darauf hinzuweisen, dass die Bedarfsplanung der hausärztlichen Versorgung nicht auf Ebene der Kommunen, sondern regelhaft auf Ebene der Mittelbereiche erfolgt. In rechtlicher Hinsicht erlaubt daher der Umstand, ob in einer Kommune eine oder mehrere Hausarztpraxen ihren Sitz haben, keinen direkten Rückschluss auf die Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung im jeweiligen Planungsbereich.

## Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/22558

				01.07.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018
Stadtkreis/	Landkreis	Planungsbereich*	Gemeinde	Anzahl Ärzte					
SK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Stadt	Aschaffenburg	46	45	45	47	46	46
LK Miltenberg		HÄP Aschaffenburg Umland	Niedernberg	5	5	6	6	6	6
LK Miltenberg		HÄP Aschaffenburg Umland	Sulzbach a.Main	5	5	5	5	5	5
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Bessenbach	3	3	3	3	3	3
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Glattbach	2	2	2	2	2	2
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Goldbach	10	11	11	12	11	12
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Großostheim	13	14	14	14	13	13
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Haibach	6	6	6	6	6	6
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Hösbach	4	4	4	4	4	4
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Johannesberg	4	4	4	4	4	5
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Kleinostheim	5	5	5	5	5	5
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Mainaschaff	4	4	3	4	4	4
LK Aschaffenburg		HÄP Aschaffenburg Umland	Stockstadt a.Main	6	6	5	5	5	5
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Geiselbach	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Heigenbrücken	2	2	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Heimbuchenthal	3	3	3	3	3	3
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Heinrichsthal	0	0	0	0	0	0
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Kleinkahl	0	0	0	0	0	0
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Krombach	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Laufach	2	2	2	3	5	5
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Mespelbrunn	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Rothenbuch	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Sailauf	3	3	3	3	3	3
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Schöllkrippen	6	5	5	5	5	5
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Sommerkahl	0	0	0	0	0	0
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Waldaschaff	3	3	3	3	3	3
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Weibersbrunn	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Westerngrund	0	0	0	0	0	0
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Dambach	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Wiesen	1	1	1	1	1	1
LK Aschaffenburg		HÄP Spessart	Blankenbach	0	0	0	0	0	0
LK Aschaffenburg		MB Alzenau i. Unterfranken	Alzenau	9	9	9	9	9	10
LK Aschaffenburg		MB Alzenau i. Unterfranken	Karlstein a.Main	6	6	7	7	7	8
LK Aschaffenburg		MB Alzenau i. Unterfranken	Kahl a.Main	3	3	3	2	4	4
LK Aschaffenburg		MB Alzenau i. Unterfranken	Mömbris	9	9	9	9	10	9
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Altenbuch	1	1	1	1	1	2
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Amorbach	5	5	5	5	5	5
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Bürgstadt	2	2	2	3	3	3
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Collenberg	2	2	1	0	0	0
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Dorfprozelten	1	1	1	1	1	1
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Eichenbühl	2	2	2	2	2	2
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Faulbach	2	2	1	1	1	1
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Großheubach	3	4	4	4	4	5
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Kirchzell	0	0	0	0	0	0
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Kleinheubach	2	2	2	3	4	4
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Laudenbach	0	0	0	0	0	0
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Miltenberg	8	8	9	9	7	6
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Neunkirchen	1	1	1	1	1	1
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Rüdenau	0	0	0	0	0	0
LK Miltenberg		MB Miltenberg	Schneeberg	1	1	1	1	1	1

LK Miltenberg	MB Miltenberg	Stadtprozelten	1	1	1	1	1	1
LK Miltenberg	MB Miltenberg	Weilbach	1	1	1	1	1	1
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Eisenfeld	4	4	4	5	5	5
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Erlenbach a.Main	9	9	9	9	9	8
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Eschau	2	2	2	2	2	2
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Großwallstadt	1	1	1	1	1	1
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Hausen	0	0	0	0	0	0
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Kleinwallstadt	5	5	5	4	4	4
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Klingenberg a.Main	6	6	6	6	5	5
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Leidersbach	2	2	2	2	2	2
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Mömlingen	4	4	4	4	4	4
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Mönchberg	4	3	3	3	3	3
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Obernburg a.Main	4	5	5	5	5	4
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Röllbach	0	0	0	0	0	0
LK Miltenberg	MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	Wörth a.Main	6	5	6	6	6	5

245

\* Planungsbereiche für die hausärztliche Versorgung sind grundsätzlich die Mittelbereiche in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Soweit in Bayern gemäß § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V Planungsbereiche davon abweichend festgelegt wurden, werden sie als "Hausärztliche Planungsbereiche (HÄP)" bezeichnet.

Planungsbereich	01.07.2013		01.01.2018	
	Personenzählung	Anrechnungsfaktor	Personenzählung	Anrechnungsfaktor
HÄP Aschaffenburg Stadt	139*	133,5*	46	44,25
HÄP Aschaffenburg Umland			70	65
HÄP Spessart			27	25
MB Alzenau	27	26,5	31	29,75
MB Miltenberg	32	31,5	33	31
MB Obernburg/Eisenfeld/E.	47	44,8	43	41,75

\* Die angegebene Zahl betrifft den Mittelbereich (MB) Aschaffenburg. Dieser wurde mit Wirkung zum 05.09.2014 in die hausärztlichen Planungsbereiche (HÄP) Aschaffenburg Stadt, Aschaffenburg Umland und Spessart geteilt.

Planungsbereich*	01.07.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018
HÄP Aschaffenburg Stadt	1695	1695	1687	1685	1677	1673
HÄP Aschaffenburg Umland	1695	1695	1693	1689	1683	1679
HÄP Spessart	1695	1695	1716	1709	1701	1697
MB Alzenau i. Unterfranken	1679	1679	1681	1677	1665	1657
MB Miltenberg	1661	1661	1665	1659	1653	1648
MB Obernburg/Eisenfeld/Erlenbach	1701	1701	1701	1695	1689	1685

\* Planungsbereiche für die hausärztliche Versorgung sind grundsätzlich die Mittelbereiche in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Soweit in Bayern gemäß § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V Planungsbereiche davon abweichend festgelegt wurden, werden sie als "Hausärztliche Planungsbereiche (HÄP) bezeichnet.

## Beendete Zulassungen von Hausärzten ohne Nachbesetzung im AR am Bayerischen Untermain 2013-2018

<b>2013</b>	
<b>Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Karlstein a. Main	1
Kahl a. Main	1
Aschaffenburg	1
<b>2014</b>	
<b>Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Kahl a. Main	1
Stockstadt a. Main	1
Faulbach	1
Heigenbrücken	1
<b>2015</b>	
<b>Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Kahl a. Main	1
Aschaffenburg	1
Kleinwallstadt	1
Mespelbrunn	1
<b>2016</b>	
<b>Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Aschaffenburg	1
Großostheim	1
Stockstadt a. Main	1
Miltenberg	2
Klingenberg a. Main	2
Wörth a. Main	1
<b>2017</b>	
<b>Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Aschaffenburg	3
Miltenberg	1
Erlenbach a. Main	1
<b>2018</b>	
<b>Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Karlstein a. Main	1